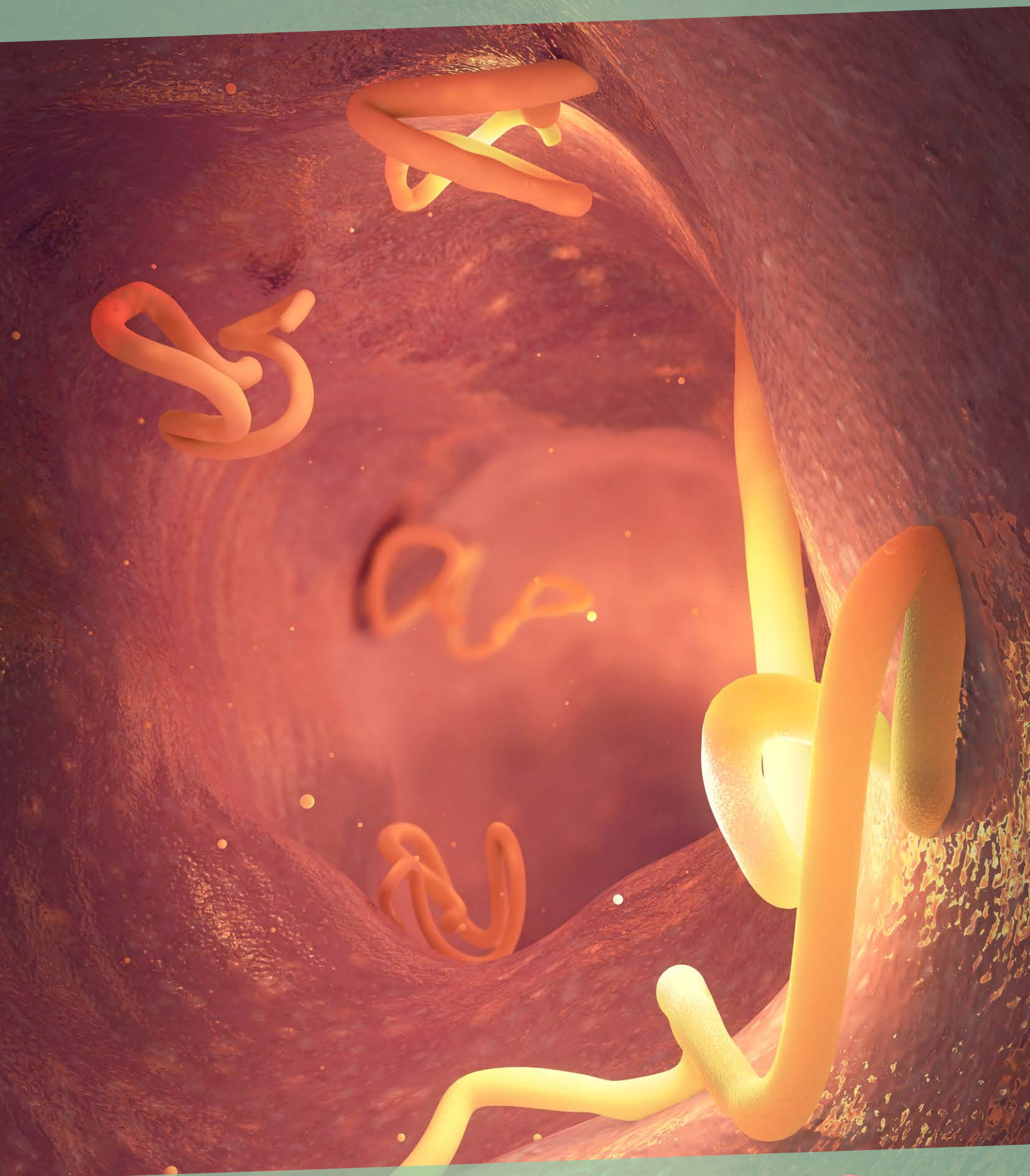


# 7 unglaubliche Parasiten-Fakten, über die kaum jemand spricht



# 1.



Der kleine Leberegel bringt seinen Zwischenwirt Ameise dazu, solange oben auf einem Grashalm zu verweilen, bis diese von einem Weidetier (seinem Endwirt) gefressen wird.

## Parasitismus ist eine erfolgreiche Lebensform

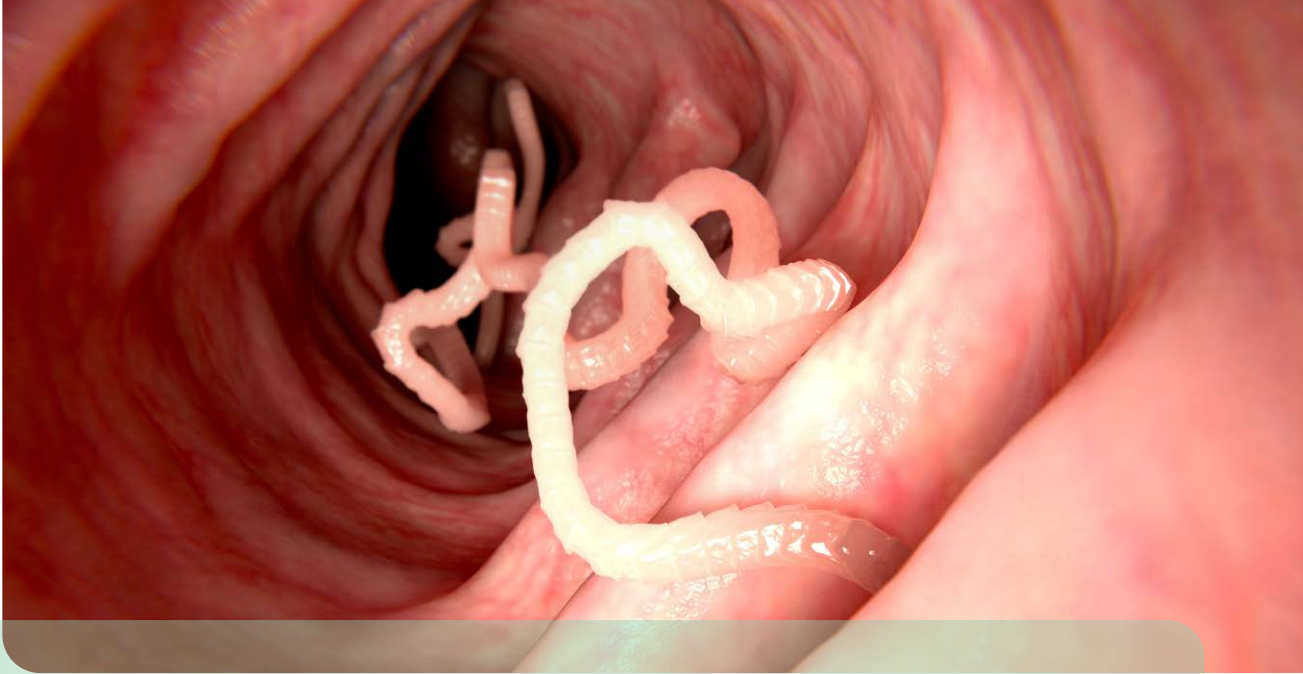
Parasitismus ist bei Weitem keine Seltenheit, sondern auf unserem Planeten weit verbreitet: über 40 % aller Lebewesen leben parasitär. Ca. 1000 Parasitenarten können den Menschen infizieren. Ein Drittel der Menschheit, auch in unseren Breitengraden, sind mit einem oder mehreren Würmern befallen.

Parasiten sind sehr fortpflanzungsfreudig. Die Weibchen der Spulwürmer, mit denen bereits **Ende der 1940er Jahre 644 Mio. der Weltbevölkerung (insgesamt etwas über 2 Mrd. Menschen) infiziert waren**, legen pro Tag 200.000 Eier im menschlichen Körper.

Parasiten sind Lebewesen, die einen anderen Organismus befallen, um auf Kosten und zum Schaden ihres Wirtes selbst an Ressourcen wie Nahrung usw. zu gelangen. Der Wirt gehört immer einer anderen Art an und hat im Vergleich meist eine viel größere Körpergröße als der Parasit.

Parasiten sind sehr spezialisiert und oft von wenigen Wirtsarten abhängig. Viele Parasiten schmarotzen während ihrer Entwicklung in verschiedenen Wirten. Man unterscheidet in Zwischen-, Fehl- und Endwirt. Sexuelle Fortpflanzung findet meist nur im Endwirt statt. Parasiten können einen massiven Einfluss auf ihren Wirt ausüben, nicht nur **in der Tierwelt**, sondern auch auf den Menschen (wie wir später noch sehen werden).

# 2.



Bandwurm im menschlichen Darm.

## Parasiten sind überall in uns

Parasiten können theoretisch alle Organe des Menschen befallen.

Meist sind mehrere Organe parasitär belastet. Im Darm befinden sich neben Würmern vor allem einzellige Parasiten. Bei einem löchrigen Darm (leaky gut), einem weit verbreiteten Gesundheitsproblem, können Parasiten die Darmbarriere leichter durchbrechen, in den Blutkreislauf gelangen und so auch in andere Organe vordringen.

In der Leber befinden sich sehr häufig Leberegel. Auch Parasiten im Gehirn sind keine Seltenheit. Hier ist der prominenteste Vertreter wohl **Toxoplasma gondii**, mit dem ca. die Hälfte der deutschsprachigen Bevölkerung infiziert ist. Das Herz kann von einzelligen Parasiten und Würmern befallen sein.

Weitere Vertreter sind z. B. Lungenegel, Madenwürmer im Vaginal- und Dickdarmbereich sowie Pankreasegel in der Bauchspeicheldrüse.

# 3.



Laut Dr. Jaroslav Flegr ist nahezu jeder Mensch, der intensiveren Kontakt zu Katzen hat(te), mit *T. gondii* infiziert.

## Fremdsteuerung durch Parasiten

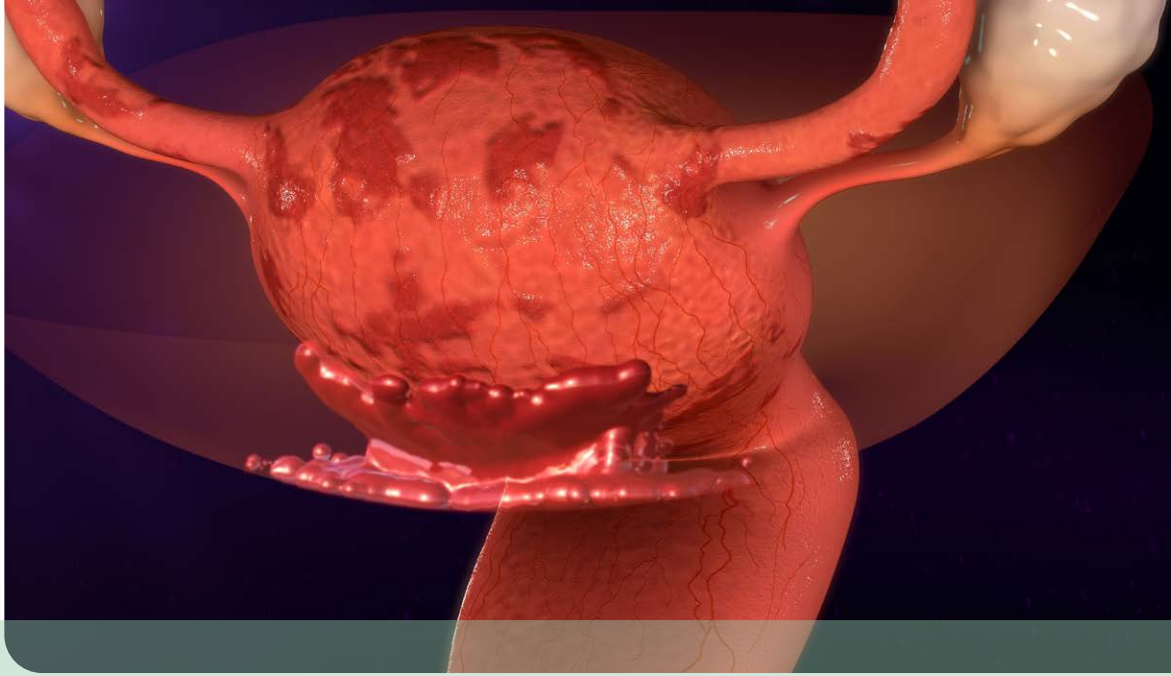
Parasiten sind in der Lage, die "Gehirnchemie" des Menschen zu verändern. So ist z. B. bekannt, dass *Toxoplasma gondii* z. B. die **Produktion von Dopamin ansteigen lässt und die molekulare Struktur der Gehirnsynapsen verändern kann**.

Der Parasit scheint in der Lage sein, **unser Verhalten und unseren Charakter zu verändern**. Zudem kann *Toxoplasma gondii* an Depressionen, Psychosen, **bi-polaren Störungen oder Schizophrenie** beteiligt sein oder diese sogar auslösen. Die TU Dortmund fand heraus, **dass *T. gondii* die Gehirnleistung beeinträchtigen kann**.

Die Hauptinfektionswege von *T. gondii* übrigens sind rohes Fleisch, sowie Katzen und deren Kot. Wie kommt *T. gondii* ins Gehirn? Der Parasit ist in der Lage, Immunzellen zu "kapern" und die Blut-Hirn-Schranke zu überwinden.

Interessanterweise **fühlen sich mit *Toxoplasma gondii* infizierte Mäuse zu Katzenurin hingezogen** (so gelangt der Parasit von seinem Zwischen- in den Endwirt). Auch Fremdsteuerung durch Parasiten beim Menschen scheint alles andere als unwahrscheinlich.

# 4.



Endometriose kann parasitär bedingt sein.

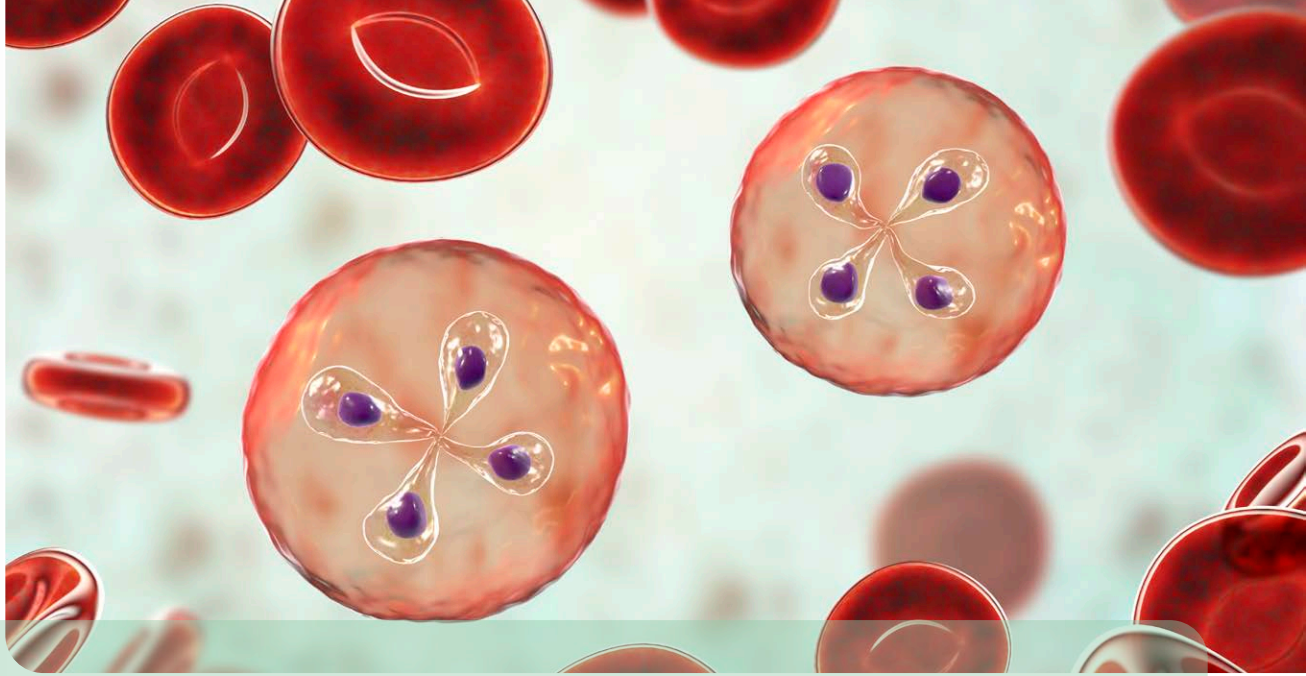
## Parasiten und Hormone

Parasiten sind nicht nur in der Lage, den Hormonhaushalt im Gehirn zu verändern, sondern scheinen auch die Geschlechtshormone zu beeinflussen.

Parasitenforscher sowie ganzheitliche Therapeuten und Ärzte wissen um diesen Fakt und können so gerade bei der Behandlung von **“hormonellen Frauenproblemen” mit antiparasitären Maßnahmen** tolle Therapieerfolge vorweisen. Madenwürmer scheinen z. B. in der Lage zu sein, in die Gebärmutter vorzudringen und auf die Hormonproduktion einzuwirken oder sich eventuell sogar von diesen zu ernähren.

So sollten Parasiten bei Menstruationsbeschwerden, Endometriose und Co. zumindest immer Bestandteil einer ganzheitlichen Anamnese sein.

# 5.



Babesien (ca. 3  $\mu\text{m}$  groß) sind intrazellulär in den roten Blutkörperchen lebende Parasiten.

## Von Mikroparasiten bis zu meterlangen Bandwürmern

Viele Menschen verbinden den Begriff Parasiten mit Würmern, die zumindest mit dem bloßen Auge sichtbar sind. Dies trifft allerdings nur auf einen kleinen Teil der Parasiten zu. **Bandwürmer können im menschlichen Körper einige Meter groß werden**, Fischbandwürmer können sogar beachtliche Größen von bis zu 20 Metern erreichen. Einzellige Parasiten wie Plasmodien, Toxoplasmen oder Babesien sind nur wenige Mikrometer groß (1  $\mu\text{m}$  = 0,000001 m). Diese sind auch in der Lage, in menschliche Zellen einzudringen. Hier spricht man auch von intrazellulären Parasiten.

Große Parasiten leben meist deutlich länger als Mikroparasiten. So kann der Rinderbandwurm bis zu 40 Jahre im menschlichen Darm verweilen.

# 6.



Toxische Elemente wie Blei oder Cadmium werden häufig hochkonzentriert in Parasiten angereichert.

## Parasiten oder Symbionten?

Parasiten weisen interessanterweise häufig deutlich höhere Konzentrationen an Toxinen auf als ihr Wirt. **Zum Beispiel waren Würmer in Fischen mit bis zu 289 mal mehr Blei und bis 225 mal mehr Cadmium belastet.**

Eventuell können Parasiten ihren Wirt also sogar vor diversen Giften schützen, indem sie diese in sich einlagern. Möglicherweise ist die Belastung durch den Parasiten und dessen Neurotoxine dann sogar das "kleinere Übel" für den Wirtsorganismus.

Vielleicht ist eine Erklärung für die starke Zunahme von Parasitenbefall die Wechselwirkung mit der vermehrten allgemeinen Giftbelastung.

Tötet man Parasiten ab, ohne deren Toxine und "Überreste" mit Substanzen wie Aktivkohle oder Zeolith zu binden, kann dies zu üblen Rückvergiftungserscheinungen führen.

# 7.



Biofilme sind "Parasitenhochburgen".

## Ein Parasit kommt selten allein

Parasiten und "parasitäre" Erreger unterstützen sich gegenseitig. Dazu muss man wissen, dass so gut wie nie nur eine Infektion mit einem einzelnen Erreger vorliegt, sondern quasi immer Mischinfektionen.

"Wirte, die mit mehreren Parasitenarten co-infiziert sind, sind in natürlichen Systemen offenbar eher die Regel als die Ausnahme." *Andrea L. Graham, Princeton University*

Es scheinen zudem Synergien und Interaktionen zwischen den Krankheitserregern möglich, die den Wirt, also hier den Menschen, noch stärker schwächen. Die pathogene Wirkung scheint sich nicht zu summieren, sondern sogar zu potenzieren.

"Interaktionen zwischen Pathogenen in mehrfach infizierten Wirten beeinflussen die Virulenz, Übertragung und Persistenz der Erreger stark." *Alison M. Dunn, University of Leeds*

Pathogene Biofilme, also Gemeinschaften, in denen sich verschiedene krankmachende Erreger gegenseitig unterstützen und schützen, sind ebenfalls sehr häufig vorhanden. Die Erreger kommunizieren untereinander mittels Quorum Sensing (Fähigkeit von Einzellern, über chemische Kommunikation die Zelldichte ihrer Population zu messen). Zudem ist es keine Seltenheit, dass größere Erreger als Versteck und Wirt für kleinere Erreger dienen. So wurden Borrelien in (!) Fadenwürmern, Wurmeiern oder Larven entdeckt. Die besagten Würmer, Eier und Larven stammten wiederum aus dem Hirngewebe von verstorbenen Patienten mit schwerwiegenden neurologischen Erkrankungen.

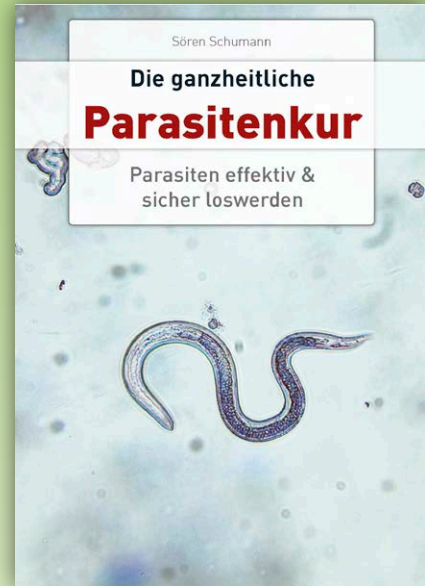


## Meine Empfehlung für dich:

Mein E-Book (inkl. Hörbuch):

## „Die ganzheitliche Parasitenkur - Parasiten effektiv & sicher loswerden“

Mit diesem Parasiten-Ratgeber erhältst Du ein komplettes und übersichtliches System, welches alle essenziellen Schritte zur effektiven Behandlung von Parasiten beinhaltet.



## Das bekommst du:

- Du bekommst auf über 200 Seiten E-Book (und in über 3 Stunden Hörbuch) die wichtigsten Informationen inklusiver zahlreicher Praxis- und Geheimtipps
- Das Praxis-Protokoll, die Lebensmittel-Checkliste, die zahlreichen Rezepte und weitere Anleitungen, die du dir ganz entspannt ausdrucken kannst, erleichtern die praktische Umsetzung
- So kommst du sofort ins Handeln (ganzheitlich, sicher und effektiv)

[Hier kannst du dir das Buch sichern](#)


## Erfolgserlebnisse von Anwendern:

Die [hier verlinkten Bilder und Videos](#) zeigen eine kleine Auswahl von Parasiten und Biofilmen („Parasitenhochburgen“), welche von den Anwendern des Parasiten-Protokolls ausgeschiedenen wurden. Was für eine Befreiung - im wahrsten Sinne des Wortes!

**Achtung: Explizite Inhalte! Nichts für schwache Nerven.**

## Das sagen führende Experten zum Buch:

“Bei unserer Arbeit in der Swiss Mountain Clinic werden wir mit dem großen und schwierigen Parasiten-Thema täglich und intensiv konfrontiert. Die spezielle Diagnostik und Behandlung von Parasiten mit den von dem amerikanischen Forscher Royal Rife entdeckten und erforschten Frequenzen ist ein zentrales Thema in unserer Klinik geworden. An vielen Patienten können wir sehen, dass Parasiten eine zentrale Krankheitsursache und die Behandlung jener ein großer Genesungsfaktor sind. Das Buch von Sören bietet zu dem Thema eine klare Übersicht und Dokumentation. Es werden die wichtigsten Ursachen aufgedeckt und effektive Lösungsstrategien dargelegt. Einen großen Stellenwert nimmt das Errichten eines stabilen gesundheitlichen Fundaments ein, worauf die Parasitenkur dann auch effektiv und langfristig wirken kann. Dies wird in den meisten Parasiten-Ratgebern leider nicht beachtet. Besonders gefällt mir der Fokus auf die Praxis: Ein Schritt-für-Schritt-Plan mit Dosierungsempfehlungen, Anleitungen, Rezepten und Checklisten – so kommt wirklich jeder in die Umsetzung. Ein wesentlicher unverzichtbarer Beitrag zur Aufklärung des selbstbestimmten Patienten steht nunmehr jedem Interessierten zur Verfügung. Sören Schumann verdient unseren Dank und unsere Anerkennung.“



**Dr. med. Petra Wiechel // Chefärztin der Swiss-Mountain-Clinic, FÄ für Allgemeinmedizin (D), Ärztin für Biologische Medizin (Univ. Mailand)**

“Leider sind Parasiten ein Tabu-Thema, welches häufig totgeschwiegen wird. Doch durch Giftbelastung, Nährstoffmängel, Fehlernährung, Massen- und Haustierhaltung u. v. m. ist die Parasiten-Problematik größer denn je. So leiden heutzutage viele Menschen sehr stark unter Parasiten-Befall, meist ohne es zu wissen. Deswegen freue ich mich umso mehr, dass Sören mit seinem Parasiten-Protokoll hier Lösungen anbietet. Darin sind altbekannte Haus- und Heilmittel mit modernster Medizin kombiniert und die wichtigsten Behandlungsfaktoren integriert. Wer dieses Buch liest, bekommt neben viel Wissen auch die notwendige Motivation, sich die Parasiten endlich vorzuknöpfen.“



**Dr. Manfred Doepp // Praktischer Arzt, Allgemein- und Nuklearmediziner**

“Die Gefahr der Parasiten-Infektion ist ein unterschätztes Risiko und es ist wichtig, dass darüber Aufklärungsarbeit geleistet wird. Durch meine Arbeit mit dem Dunkelfeldmikroskop werde ich quasi täglich mit der Parasitenproblematik und den gesundheitlichen Folgen, die sie verursachen, konfrontiert. In diesem Buch von Sören Schumann erhält die Leserschaft wertvolle Tipps, wie man aktiv Parasiten vermeiden kann und was jeder tun kann, um die Parasitenlast zu reduzieren. Das E-Book ist für ein breites Publikum geschrieben worden, so dass sowohl der Mediziner als auch der interessierte Laie aus diesem Buch einen wertvollen Nutzen ziehen kann, damit das körpereigene Immunsystem ohne schädliche Einwirkungen von Toxinen bzw. durch Parasiten wieder in angemessene, gesunde Prozesse findet.“



**Nadine Bukowski // Dunkelfeldmikroskop-Expertin**

**[Hier kannst du dir das Buch sichern](#)**

Ihr Autor



[www.soeren-schumann.com](http://www.soeren-schumann.com)

Sportwissenschaftler, ganzheitlicher Ernährungs- & Gesundheitsberater, Kongress-Gastgeber



YouTube



### Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Sören Schumann

Am Sernoer Forsthaus 3

06868 Coswig OT Serno

[www.soeren-schumann.com](http://www.soeren-schumann.com)

E-Mail: [info@soeren-schumann.com](mailto:info@soeren-schumann.com)